

Schüleraustausch Périgueux - Reutlingen 2017

von Finja Rosenauer, Klasse 8a



In diesem Schuljahr nahmen insgesamt 43 Schülerinnen und Schüler von Klasse 7 bis 10 am Frankreich-Austausch teil. Für viele war es das erste Mal, für einige aber auch schon das zweite, dritte oder sogar vierte Mal. Der Großteil besuchte mit seinen Partnern das Collège in St. Astier (20 km von Périgueux entfernt), einige das Collège in Chamiers (6 km von Périgueux entfernt) und die Älteren gingen in verschiedene Lycées in Périgueux. In der zweiten Woche hatten dann auch die Franzosen Ferien.

Und so sah unser Programm aus:

Dienstag, 11. April 2017

Früh am Morgen, um 5.45 Uhr sollten alle Schüler am Parkplatz Kreuzeiche sein und kurz nach 6.00 Uhr sind wir losgefahren. Die Fahrt war sehr angenehm und verlief reibungslos. Wir haben auf der Fahrt zwei Filme angeschaut: „Die Zeit ist jetzt“ und „Fuck ju Göhte 2“. Gegen 19.00 Uhr kamen wir in Périgueux an und waren gespannt und freuten uns auf unsere Gastfamilien.

Mittwoch, 12. April 2017

Die deutschen Austauschschüler begleiteten die Franzosen in den Schulunterricht. Wir konnten beobachten, dass die Schüler zu manchen Lehrern viel offener sind als hier bei uns in Deutschland, dass es allerdings vielfach auch strengere Regeln gibt. Am Nachmittag hatten wir Freizeit.



Begrüßung am Collège Arthur Rimbaud in St. Astier

Donnerstag, 13. April 2017

Ein zweites Mal gingen wir mit den Franzosen mit in die Schule. Die Austauschschüler, die in Saint-Astier wohnten, haben gemeinsam mit einigen Eltern den Markt in Saint-Astier besucht. Mittags mussten dann alle noch einmal mit in den Unterricht.



Altstadtgasse und Kathedrale in Périgueux





Begrüßung am Collège Jean Moulin in Chamiers

Freitag, 14. April 2017

An Karfreitag gingen wir das letzte Mal mit in die französische Schule. Frau Kürner sammelte dieses Mal die Austauschschüler aus Chamiers nach der ersten Stunde ein und ging mit ihnen in die wunderschöne Altstadt von Périgueux. Am Nachmittag und Abend wurde es noch sehr offiziell. Alle Schüler, und abends auch Eltern, waren zum Empfang der Bürgermeisterin (in St. Astier) bzw. des Bürgermeisters (in Chamiers) ins Rathaus eingeladen. Es gab zahlreiche Reden und einen kleinen Imbiss.



Samstag, 15. April und Sonntag, 16. April 2017

Über das Osterwochenende blieb jeder in seiner Familie und unternahm die unterschiedlichsten Aktivitäten.

Montag, 17. April 2017

Am Ostermontag trafen sich alle, Schüler und Eltern, außerhalb von Périgueux in einem großen Wald- und Wiesengebiet. In mehreren kleinen Gruppen, bei denen Deutsche und Franzosen zuerst getrennt unterwegs waren, durften Ostereier gesucht werden. Mit Hilfe einer Karte mussten zwei Stellen gefunden werden, an denen Schokolade versteckt war. Man musste also schnell sein, um an Ort und Stelle noch etwas zu finden. Nach einer längeren Pause, bei der gegrillt, gegessen und geredet wurde, gab es noch ein zweites Spiel, einen Orientierungslauf, dieses Mal in gemischten Gruppen.



Dienstag, 18. April 2017

Vor 7 Uhr am Morgen starteten wir einen Tagesausflug zur „Cité de l'espace“ bei Toulouse. Cité de l'espace bedeutet ungefähr „Weltraumstadt“ und ist ein Themen- und Freizeitpark. Wir besuchten dort eine spannende 3D-Show, konnten einen Nachbau der Ariane 5 und eine Vorführung im Planetarium sehen. Erst spät am Abend gegen 22.00 Uhr waren wir zurück in Périgueux.



Mittwoch, 19. April 2017

Nach dem langen Ausflug am Vortag konnten wir am Mittwoch ausschlafen. Erst am Nachmittag gab es wieder einen weiteren Programmpunkt: Ein Ping Pong Turnier.



Donnerstag 20. April 2017

Wir haben eine Exkursion zur „Dune du Pilat“ gemacht, was für uns alle eine einmalige Erfahrung gewesen ist. Nachdem wir mit dem Bus angekommen waren, liefen wir barfuß über die sandige Düne. Oben war die Aussicht unfassbar schön. Man konnte weit über das Meer sehen und schon das allein war ein toller Eindruck. Das Wetter war ebenfalls großartig, sodass wir mit den Füßen im Meer eintauchen konnten. Die Düne hinunter zu rennen war für alle ein riesen Spaß! Zum Abschluss haben wir noch die Stadt Arcachon besichtigt und somit ging ein weiterer Tag unseres Frankreichaustausches dem Ende entgegen. (Text: Gina Werk, Klasse 9)





Freitag, 21. April 2017

Heute war noch einmal ein freier Tag, an dem man die Koffer packen und Geschenke einkaufen konnte und das letzte Mal bei seiner Austauschfamilie zu Gast war. Am Abend trafen wir uns alle zur Abschiedsparty, der „Boom“! Es wurde getanzt, gelacht und viel gegessen.

Samstag, 22. April 2017 ABREISE!!!

Noch einmal mussten wir früh aufstehen, um pünktlich zur Abfahrt bei der Schule „Jean Moulin“ zu sein. Um 7.00 Uhr sind wir losgefahren. Auf der langen Fahrt, die wieder sehr ruhig verlief, haben wir uns erneut mit zwei Filmen die Zeit vertrieben: „Spectre“ und „Fuck ju Göhte“. Um 19.45 Uhr kamen wir dann in der vertrauten Heimat an.

Damit gingen 12 aufregende und spannende Tage vorbei! Wir haben sehr viel erlebt, Neues und Schönes, aber auch Ungewohntes. Es war insgesamt eine sehr schöne und ereignisreiche Zeit. Wir bedanken uns auch bei unseren Lehrerinnen Frau Kürner und Frau van der Werf-Range dafür, dass sie den Austausch durchgeführt haben und alles so toll geklappt hat. Merci beaucoup!

Und wir freuen uns jetzt schon auf Juli, wenn die Franzosen uns in Reutlingen besuchen kommen.